

Die Vorsitzende begrüßte Herrn Beuckers, der auf Einladung des Ausschusses zur Sitzung gekommen war, um die Aufgaben und Ziele des Vereins „Perspektive für das Leben e. V.“ vorzustellen.

Herr Beuckers ging einleitend auf die Gründungsgeschichte des Hauses Heisterbach in Königswinter ein, das im November 2013 20 jähriges Jubiläum feierte.

Vorrangiges Ziel des Vereins sei es, volljährigen schwangeren und allein erziehenden Frauen, die sich in einer akuten Notsituation befänden, für eine Übergangszeit von 1-2 Jahren Unterstützung anzubieten. Es stünden den Frauen derzeit zwölf Wohnungen zur Verfügung, in denen sie miteinander wohnen und leben und sich gegenseitig unterstützen könnten. Der Verein biete jeder Bewohnerin eine intensive Begleitung qualifizierter ehrenamtlicher MitarbeiterInnen. Diese direkte Hilfe der EhrenamtlerInnen stelle auch den Kern der Vereinsarbeit dar. Daneben würde ein umfangreiches Beratungs- und Hilfsprogramm angeboten, das die lebenspraktischen Fähigkeiten der Frauen fördern und sie im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu einer selbständigen Lebensführung befähigen sollte. Abschließend informierte er noch eingehend über weitere Angebote und Zahlen und Fakten des Hauses Heisterbach sowie über das Forum Ehrenamt. In diesem Zusammenhang betonte Herr Beuckers, das Haus Heisterbach habe ein großes Interesse an der Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Region und unterstütze dieses unter anderem durch die Beratung von Vereinen und Trägern, durch Fortbildungen und Qualifizierungskurse für Ehrenamtliche sowie durch Informationsveranstaltungen, wie beispielsweise den Ehrenamtstag „Königswinter engagiert sich“. Daneben sei man beteiligt an der Verleihung des Preises „Drachenstarkes Ehrenamt“ und an der Verleihung der Ehrenamtskarte. Zudem forcieren man eine Reihe eigener Projekte, wie die Projekte „Lesepaten für Kinder“, „Leihgroßeltern“, „Integrationslotsen“ sowie das aktuellste Projekt „Anlaufstelle für Ältere Menschen“. Die Schwerpunkte dieses Projektes lägen im Aufbau einer Kontaktstelle für Senioren, in der Gründung eines Expertenforums und in der ehrenamtlichen Seniorenbegleitung.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten Abg. Deussen-Dopstadt, Abg. Frohnhöfer und auch die Vorsitzende die Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu richten. Im Übrigen nahm der Ausschuss den Vortrag dankend zur Kenntnis.

Anmerkung: Die Power-Point-Präsentation kann auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises im Kreistagsinformationssystem aufgerufen werden.